



Nationales Innovationsprogramm
Wasserstoff- und
Brennstoffzellentechnologie

Leonardo – Entwicklung eines Brennstoffzellenheizgerätes auf Basis der SOFC-Technologie

Unter dem Projektnamen Leonardo entwickeln die Viessmann Werke zusammen mit HEXIS ein Brennstoffzellenheizsystem, mit dem das bestehende Angebot brennstoffzellenbasierter Mikro-KWK-Systeme erweitert werden soll.

Ein übergeordnetes Ziel ist dabei die Verringerung der Investitions- und Betriebskosten der Serienausführung gegenüber den heute bereits verfügbaren Mikro-KWK-Systemen auf Brennstoffzellenbasis. Hierbei fließt ganz besonders das Systemtechnik-Know-How von Viessmann aus dem Brennstoffzellen-Heizgerät Vitovalor 300-P ein.

Basis der neuen Brennstoffzelleneinheit ist die Hochtemperatur-Brennstoffzellen-Technologie (SOFC) des Brennstoffzellen-Heizgerätes Galileo 1000 N von HEXIS. Unter Beibehaltung der Stack-Architektur wird in der ersten Projekthälfte eine neue Version für Feldtests entstehen, deren Herstellkosten im Vergleich zu heute deutlich niedriger sein werden. Diese Version wird dann in etwa zehn Geräten in der Praxis getestet.

In der zweiten Projekthälfte wird das Gerät zur Serienreife entwickelt. Begleitend zum Projekt wird die Serienfertigung des neuen Brennstoffzellenheizgerätes vorbereitet.

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Viessmann Werke Allendorf GmbH	01.08.2013	31.12.2015	7.631.971 €	3.663.346 €
Gesamt			7.631.971 €	3.663.346 €